

## Arbeit &amp; Recht

## Muss ich die Fortbildung bezahlen?



**Heiko Peter Krenz,** Rechtsanwalt für Arbeitsrecht, ist Inhaber der Kanzlei Dr. Krenz

*Ich habe vor Kurzem eine mehrmonatige Qualifizierung abgeschlossen, die von meinem Arbeitgeber bezahlt wurde. Als Gegenleistung wurde vereinbart, dass ich noch mindestens zwei Jahre im Unternehmen bleibe. Jetzt habe ich ein tolles Jobangebot erhalten und möchte gehen. Muss ich die Kosten für die Weiterbildung begleichen?*

**D**as kommt darauf an, was genau Sie mit Ihrem Arbeitgeber vertraglich festgeschrieben haben. Tatsächlich sind viele Rückzahlungsklauseln, wie sie Unternehmen mit Angestellten vereinbaren, unwirksam. Ob Sie Ihre Rückzahlungsverpflichtung erfüllen müssen, hängt von mehreren Faktoren ab: der Dauer der Bindung, den Kosten der Fortbildungsmaßnahme und der Höhe des Rückzahlungsbetrags.

Eine Rückzahlungspflicht besteht für Sie nur dann, wenn Sie durch die Fortbildung einen echten Vorteil erlangt haben – das Gelernte also auch außerhalb des aktuellen Arbeitsplatzes nutzen können. Geht es dagegen nur um Betriebsinterna oder eine Auffrischung vorhandener Kenntnisse, ist eine Kostenbeteiligung unzulässig.

Für die Länge der Fortbildung gibt es Faustregeln: Geht ein Mitarbeiter einen Monat lang zur Fortbildung und nicht zur Arbeit, bekommt aber sein Gehalt, darf ihn der Arbeitgeber danach per Vereinbarung für sechs Monate binden. Kündigt der Arbeitnehmer vorher, muss er die Kosten selbst tragen. Bei zwei Monaten ist die Bindungsdauer ein Jahr, bei vier Monaten sind es zwei Jahre. Bei sehr teuren Weiterbildungen ist auch eine längere Bindung möglich.

Außerdem muss die Rückzahlungsklausel so eindeutig formuliert sein, dass Sie genau ersehen können, welche Rückzahlungsverpflichtung auf Sie zukommt, wenn Sie das Unternehmen früher als vereinbart verlassen. Die Klausel ist zum Beispiel unwirksam, wenn die Rückzahlungspflicht die Mehrwertsteuer beinhaltet – ein häufiger Fehler. Zusätzlich muss die Rückzahlung gestaffelt sein. Die Rechtsprechung verlangt, dass sich die Erstattungspflicht des Arbeitnehmers monatlich vermindert. Aufgrund all dieser Details bedarf Ihre Rückzahlungsklausel einer sorgfältigen Prüfung.

➔ [www.krenz-kanzlei.de](http://www.krenz-kanzlei.de)

## Beruf der Woche

## Werkzeugmechaniker

Lehre dauert 3,5 Jahre, Spaß an Physik ist Voraussetzung



GETTY IMAGES/STOCKPHOTO/MONKEYBUSINESSIMAGES

**Aufgaben** Werkzeugmechaniker stellen Maschinen her, mit denen technische oder medizinische Geräte in Serie produziert werden. Das können beispielsweise Stanzwerkzeuge oder Biegevorrichtungen für die Industrieproduktion sein. Dafür arbeiten sie mit Metall oder Kunststoffen, manuell oder an CNC-Maschinen, die sie auch selbst programmieren. Auch Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur der Geräte beim Kunden gehört zum Job.

**Ausbildung** Die meisten Azubis, die Werkzeugmechaniker lernen, haben einen mittleren Bildungsabschluss (67 Prozent), je etwa 15 Prozent starten mit Abitur und Hauptschulabschluss in die Ausbildung. Sie dauert 3,5 Jahre. Handwerkliches Geschick sowie Spaß an Technik und Physik sind gute Voraussetzungen. Im ersten Lehrjahr wird eine Ausbildungsvergütung von knapp 1000 Euro gezahlt, im vierten Jahr sind es bis zu 1200 Euro. **apa**

## Buch der Woche

## Besser führen

Ratgeber zweier Coaches liefert Werkzeuge und Methoden

**Praxisnah** „Agil“ ist ein Etikett, das jeder trendbewusste Berater, Trainer oder Autor auf seine Dienstleistungen und Produkte klebt. Sich auf neue Situationen einstellen zu können und schnell zu handeln gilt als Kernkompetenz in der modernen Arbeitswelt. Auch die beiden Management-Coaches Katrin Greßer und Renate Freisler beziehen sich darauf. Sie haben mit „Agil und erfolgreich führen“ einen kompakten Ratgeber vorgelegt, in dem sie Führungskräften agile Methoden für die Mitarbeiterführung vorstellen und die entsprechende Mentalität vermitteln (Edition Manager-Seminare, 144 S., 24,90 Euro). Am Anfang des Buchs werden die Bedingungen der digitalen Arbeitswelt beschrieben, anschließend erläutert, was „agiles Führen“ bedeutet. Im dritten Kapitel arbeiten die Autorinnen heraus, welche Kompetenzen erfolgreiche Führungskräfte in Zukunft haben sollten. Drei weitere Kapitel werden vom Begriff „Empowerment“ geklammert: Wie führt man sich selbst, seine Mitarbeiter, ein Team? Dafür liefert das Buch Werkzeuge und Methoden.



**Verständlich** Das Buch ist sinnvoll aufgebaut und flüssig lesbar. Die wesentlichen Punkte werden verständlich erklärt und gleich mit Fragen und Checklisten praktisch anwendbar gemacht. Ein Stichwortverzeichnis hilft bei der Suche.

Die optische Aufbereitung ist erstklassig: angenehme typografische Gestaltung, einprägsame Schaubilder und klare Symbolik. Als Plus bietet das Buch die Möglichkeit, ergänzendes Material kostenlos online herunterzuladen.

**Schlüssig** Hier haben zwei Coaches ihre Trainings in ein schlüssiges Buch umgewandelt. Das ist gut gelungen, wenn es darum geht, Werkzeuge für Führungskräfte zu vermitteln. Der – dem Konzept des Verlags entsprechenden – kompakten Darstellung geschuldet ist allerdings der Verzicht auf jegliche Fallbeispiele. Dabei wären anschauliche Geschichten wichtig, um Inhalte emotional zu transportieren und zu verankern. Hier würde ein größerer Umfang den Nutzwert des Buchs deutlich erhöhen und dem Leser einen deutlichen Mehrwert bescheren. **MHW**

Karriere-Kalender DIE WICHTIGSTEN TERMINE IM ÜBERBLICK

### 11. DEZ. 2017 Online: Infoabend für Übersetzer-Ausbildung

**Sechs Sprachen stehen zur Auswahl, die Lehrgänge dauern ein Jahr**

Beim Infoabend stellt die Übersetzer- und Dolmetscherschule Köln ihre Onlinekurse zum staatlich geprüften Übersetzer vor. Der Schulleiter informiert über die je ein Jahr dauernden Lehrgänge. Zur Wahl stehen die Fremdsprachen Englisch, Arabisch, Türkisch, Russisch, Spanisch und Französisch. Anmeldung zum Livechat per E-Mail an [kontakt@dolmetscherschule-koeln.de](mailto:kontakt@dolmetscherschule-koeln.de).

**Wann:** ab 19 Uhr  
**Wo:** [dolmetscherschule-koeln.de](http://dolmetscherschule-koeln.de)

### 11. DEZ. 2017 Wedding: Master in Gesundheitspädagogik

**IB-Hochschule stellt Inhalte und die Zugangsvoraussetzungen vor**

Die IB-Hochschule bietet Studiengänge in den Bereichen Gesundheit und Soziales an. Wer sich für den Masterstudiengang Gesundheitspädagogik und Bildungsmanagement interessiert, hat während dieser Infoveranstaltung Gelegenheit, sich über Inhalte und Zugangsvoraussetzungen zu informieren. Anmeldung: [info@ib-hochschule.de](mailto:info@ib-hochschule.de).

**Wann:** 17 bis 18.30 Uhr  
**Wo:** Gerichtstr. 27

### 13. DEZ. 2017 Mitte: Gründer an der Kunsthochschule

**Vorstellung mehrerer Projekte. Weitere 30 Stipendien werden vergeben**

Die Förderinitiative „DesignFarmBerlin“ der Weißensee Kunsthochschule veranstaltet ein „Meet & Pitch“ zum Thema „Design-in-Tech“. Dabei werden mehrere Grün-

dungen vorgestellt, die von der DesignFarm bei der Entwicklung gefördert wurden. Bis Ende 2019 sollen weitere 30 Stipendien an innovative Gründer vergeben werden. Info: [designfarmberlin.com](http://designfarmberlin.com).

**Wann:** ab 18 Uhr  
**Wo:** Factory Berlin, Rheinsberger Str. 76/77

### 13. DEZ. 2017 Kreuzberg: Umschulung zum Reno-Angestellten

**Forum Berufsbildung informiert über Ausbildung und Berufschancen**

Wer sich für eine Umschulung zum Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten interessiert, ist bei der Infoveranstaltung des Forums Berufsbildung richtig. In der Umschulung wird das Wissen vermittelt, mit dem die Teilnehmer den Kammerabschluss erwerben können. Die Umschulung kann per Bildungsgutschein oder Rententräger gefördert werden. Anmeldung: [forumberufsbildung.de](http://forumberufsbildung.de).

**Wann:** ab 13 Uhr  
**Wo:** Charlottenstr. 2

### 21. DEZ. 2017 Mitte: Seedcamp für die Life-Science-Branche

**HealthCapital Berlin-Brandenburg lädt Studenten und Wissenschaftler ein**

Zwei Tage (21. und 22. Dezember) können sich Studenten und Wissenschaftler der Lebenswissenschaften über die Unternehmensgründung informieren. Die Initiative HealthCapital Berlin-Brandenburg lädt dafür zum Seedcamp „Life Sciences“ ein. Trainer und Unternehmer bieten Einblick in Start-ups und zeigen Chancen und Fallstricke auf. Anmeldung: [seedcamp@berlin-partner.de](mailto:seedcamp@berlin-partner.de).

**Wann:** 9 bis 18 Uhr (Do.) und 9 bis 16 Uhr (Fr.)  
**Wo:** Adina Hotel, Platz vor dem Neuen Tor 6

Änderungen vorbehalten

## App für Technikhilfe



**Apple Support**  
Mit der App Apple Support bekommen iPhone- und iPad-Anwender

Unterstützung, wenn sie Schwierigkeiten beim Bedienen ihrer Geräte haben. Nutzer finden in den drei Kategorien „Entdecken“, „Support erhalten“ und „Account“ Lösungen für kleine und große technische Probleme. „Entdecken“ ist eine Sammlung von Artikeln mit Tipps und Erklärungen, etwa „iPhone-Einführung“ oder „Kontrollzentrum verwenden“. Unter „Support erhalten“ gibt es eine offene Suche und thematische Hilfen – sogar passgenau für die eigenen Geräte. Bei schwerwiegenden Hard- und Softwarefehlern können die Anwender über Chat und Telefon Kontakt zu Apple oder autorisierten Händlern aufnehmen. Mit einigen Händlern kann man direkt in der App einen Termin vereinbaren. Unter „Account“ finden sich ein Verlauf vergangener Anfragen sowie eine Übersicht zur Garantie aller registrierten Geräte. Apple Support gibt es kostenlos im App Store.

➔ Ein Tipp von [publik.de](http://publik.de)